

Kreisstadt Beeskow

Beschlussvorlage Nr.:		BV/036/2025/I		öffentlich		
Bezeichnung des TOP:		Spreespeicher - Nutzungsänderung für Sitzungen der SVV				
Zuständiger Fachbereich:		Fachbereich 1				
Beratende Gremien				Abstimmungsergebnis		
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Hauptausschuss	01.07.2025	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Stadtverordnetenversammlung	15.07.2025	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				

Beschlussorgan:	Stadtverordnetenversammlung	Abstimmung	StV	SB
		Festgelegte Stimmenzahl:		
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Bartelt, Kerstin	Anwesende Stimmberechtigte:		
		Ja-Stimmen:		
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:		
		Enthaltungen:		
Datum:	19.06.2025	Ausschluss wegen Befangenheit:		

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt, im Rahmen der Sanierung des Spreespeichers das Obergeschoss für die Nutzung als Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung und einem kleinen Konferenzraum umzuplanen und baulich zu errichten. Diese Räume sollen auch Dritten zur Vermietung angeboten werden.
2. Die technische Ausstattung soll im Rahmen der Haushaltsdebatte 2027 berücksichtigt werden.

Begründung:

In Vorbereitung der Sanierung des Spreespeichers wurde mit Vertretern des Landkreises Oder- Spree und der Burg Beeskow Nutzungsvarianten abgestimmt. Um die Städtebauförderung für das inzwischen eingetragene Einzeldenkmal optimal nutzen zu können, war eine öffentliche Nutzung geplant. Die Burg Beeskow hatte großes Interesse an Lager- und Werkstatträumen und auch an der Betreuung einer Kleinkunstbühne. Für die Musikinstrumentenausstellung sollte Lagerfläche und eine Schauwerkstatt mit untergebracht werden.

In der Zwischenzeit wurde die Möglichkeit zur Unterbringung eines Sitzungssaals für die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Durch die beengte Situation im jetzigen Sitzungssaal im Rathaus, sollte die Alternative geprüft werden. Eine Ausrüstung der technischen Ausstattung ist auch im Rathaus erforderlich.

In einem Vororttermin am 05.06.2025 stellte der Architekt, Herr Albrecht, die überarbeitete

Planung mit Einrichtung des Sitzungssaals vor. Für diese geänderte Nutzung muss die Baugenehmigung angepasst und ein zweiter Rettungsweg nachgewiesen werden. Mit der Einrichtung des Sitzungssaals kann ein ansprechender Ort für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Fachausschüsse hergerichtet werden. Die zunehmende Anzahl der interessierten Bürger, die die Sitzungen verfolgen wollen, wird berücksichtigt.

weitere Informationen zum Sachverhalt:

Bezug zu konkreten Sachverhalten in der Stadt:

Im Rahmen der Haushaltsdiskussion wurde die technische Ausstattung des vorhandenen Sitzungsraumes verschoben. Die technische Ausstattung im Spreespeicher kann im Rahmen der Sanierung berücksichtigt werden. Entsprechende Haushaltsansätze können für den Haushaltsplan 2027 eingeplant werden.

Personelle und finanzielle Ausstattung:

Die Nutzungsänderung erfolgt durch die Anpassung der Planung durch das beauftragte Architekturbüro und die Fachplaner. Die Baugenehmigung muss geändert werden. Diese Kosten der Planänderung und die bauliche Anpassung (2. Rettungsweg) belaufen sich auf ca. 80.000,00 €. Davon trägt die Stadt Beeskow einen Eigenanteil von 16.000,00 € (20%).

Zeitplan/Laufzeit:

Die Änderung der Baugenehmigung ist kurzfristig einzureichen. Die nächsten Gewerke werden im Herbst ausgeschrieben. So kann die Baumaßnahme Ende 2025/ Anfang 2026 weitergeführt werden.

Finanzielle Auswirkungen auf die Kommune insgesamt (Produkt/Konto):

Die Sanierung des Spreespeichers erfolgt mit Fördermitteln des Bundes, des Landes und der Stadt Beeskow im Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“. Die förderfähigen Kosten sind bei öffentlicher Nutzung und als Einzeldenkmal 100%. Der kommunale Miteleistungsanteil beträgt 20% der Fördersumme.

Technik:

Variante 0 - Mitnahme der Tische/ Stühle/ Bildschirm

Variante 1 - einfache Ausstattung

Variante 2 - Vollaussstattung

Jährliche (Folge-) Kosten/-lasten:

Es ist mit Kosten für Reinigung und Heizung zu rechnen. Diese Kosten reduzieren sich durch Einnahmen aus der Fremdvermietung.

Ggf. weitere im Vorfeld erforderliche Prüfungen/Stellungnahmen:

Anlagenverzeichnis:

Anlagen Spreespeicher